



REGISTER 2014

Nr. 207 bis 212 (39. Jahrgang)

Der/die AutorIn des Beitrags steht jeweils in Klammern hinter dem Titel. Die erste Zahl gibt die Heftnummer, die zweite die Seitenzahl an.

WOHNEN IM ALTER (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 207)

Vom Notstand in die Katastrophe? Zur Personalsituation in Altenpflegeheimen (Michael Graber-Dünow) 207/24

Wohin mit Onkel Peter? Wenn Süchtige altern ... Bericht einer Odyssee (Mareike Ouatedem Tolsdorf) 207/27

Zwischen Verheißung und Schreckens-Szenario. Über Technik für ein selbstständiges Leben im Alter (Thomas Klie) 207/30

Schöne Aussichten. Neue Modelle für die ambulante Versorgung älterer Menschen (Dorette Deutsch) 207/34

Von der Gruppe zur Gemeinschaft. Welche Rolle spielt Gruppendynamik in stationären Pflegeeinrichtungen? (Silke Boschert) 207/38

PRÄVENTION (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 208)

Gesundheit durch Partizipation. Wirksame Interventionen am Arbeitsplatz (Gudrun Fallner) 208/22

Sturzprävention im Krankenhaus. Eine pflegerische Perspektive (Cornelia Heinze) 208/25

Freiheit oder Zwang? Gesundheitsförderung im Spannungsfeld zwischen staatlichem Handeln und Eigenleistung (Bettina Schmidt) 208/28

Prävention und Pflege. Expertenstandards als pflegerisches Instrument der Prävention (Andrea Schiff) 208/32

Nutzen und Schaden. Vorsorgeuntersuchungen müssen kritisch und solide bilanziert werden (Christian Weymayr) 208/35

Gesunde Gemeinden. Zur Praxis von Prävention und Gesundheitsförderung (Ellis Huber) 208/38

DEMENZ (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 209)

Demenzdörfer. Pro (Klaus W. Pawletko) / Contra (Reimer Gronemeyer) 209/18

Alzheimer: Wo steht die Forschung? (Daniel R. George und Peter J. Whitehouse) 209/26

Freiheit oder Sicherheit. Freiheitsentziehende Maßnahmen bei Menschen mit Demenz (Birgit Schuhmacher) 209/30

Das Miteinander macht den Unterschied. Sport als Möglichkeit zur gesellschaftlichen Teilhabe (Peter Wißmann) 209/33

Sexualität und Demenz. Anregungen zum professionellen Umgang – für Pflegekräfte und Angehörige (Antonia Scheib-Berten) 209/37

Schreien und Rufen. Eine besondere Form herausfordernden Verhaltens (Hans-Werner Urselmann) 209/40

Multiprofessionelle Herausforderungen. Ein neuer Studiengang für die „Versorgung von Menschen mit Demenz“ (Ulrike Höhmann) 209/44

HILFE BEIM STERBEN (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 210 UND ANDERE)

Zu schneller Tod für Kinder? Belgien beschließt Gesetz zur „Tötung auf Verlangen“ (Oliver Tolmein) 208/50

Ein „guter Ort“ für Sterbende? Sterbebedingungen in deutschen Krankenhäusern (Wolfgang George) 209/50

Sterbehilfe verbieten? Unser verquerer Umgang mit Suizidhilfe und -begleitung (Asmus Finzen) 210/22

Letzte gemeinsame Schritte. Umgang mit dem Sterbewunsch im Hospiz (Reinhold Dietrich) 210/26

Ist der ärztliche assistierte Suizid „unärztlich“? (Urban Wiesing) 210/29

Selbstbestimmung ohne Grenzen. Zur Entwicklung der Euthanasie-Debatte (Michael Wunder) 210/32

Ein sanfter, kein grausamer Tod. Beenden des Lebens durch Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit (Christian Walther) 210/36

„Das ist doch kein Leben mehr!“ Aktive Sterbehilfe und Beihilfe zur Selbsttötung in den Niederlanden (Gerbert van Loenen) 210/39

Ein Leben am seidenen Faden. Über die schwierige und wunderbare Zeit mit einem Kind „mit Diagnose“ (Hanna Lucassen) 210/42

PFLEGE HEUTE (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 211)

Die Rolle der Pflege im Gesundheitswesen. Historische Hintergründe und heutige Konfliktkonstellationen (Irmgard Hofmann) 211/22

Pflege im Norden. Erfahrungsbericht eines Hausarztes nach 25 Jahren in Norwegen (Harald Kamps) 211/27

Warum Pflege in Care und Cure zerreißen? Eine Stellungnahme (Sabine Bartholomeyczik und Elke Müller) 211/31

Die Nacht im Krankenhaus. Erkenntnisse aus einer Befragung deutscher Pflegekräfte (Christel Bienenstein und Herbert Mayer) 211/36

Potenziale des Pflegeberufes nutzen. Neue Beschäftigungsmöglichkeiten in der Familiengesundheitspflege (Andrea Weskamm) 211/38

Rund um die Uhr einsatzbereit. MigrantInnen als Betreuungskräfte im Privathaushalt (Johanna Krawietz) 211/42

MOBILITÄT (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 212)

Autonomie im Alter. Die Rolle der Mobilität (Angelika Zegelin) 212/24

„Drei Mahlzeiten, das Bett, dann und wann eine Stimme“. Bettlägerige alte Menschen als Maßstab ethischen Handelns (Urte Bejick) 212/28

Demenzgerechte Rehabilitation. Menschen mit Demenz nach Hüftfraktur mobilisieren (Gernot Lämmler und Stefan Mix) 212/32

Herausforderung: Expertenstandard. Mobilitätsförderung wird für Pflegeheime verpflichtend (Andrea Schiff) 212/36

Die besITZbare Stadt. Mehr Mobilität für die Langsameren im Quartier (Bernhard Meyer) 212/38

ALTEN- UND KRANKENPFLEGE

Ausländische Pflegekräfte. Pro (Bernd Meurer) / Contra (Gerd Dielmann) 207/16

Pflegekammern. Zwischen für und wider (Rolf Höfert) 208/14

„Ein großer Parteitag Pflege“. Bericht vom 1. Deutschen Pflegekongress (Franca Liedhegener) 208/16

Bessere Arbeitsbedingungen für mehr Qualität. Zur Situation der Pflege in hessischen Krankenhäusern (Bernard Braun, Agnes-Dorothee Greiner und Maren Grikscheit) 208/48

Geschlechterkampf in der Pflege. Ein historischer Blick auf den Beginn des 20. Jahrhunderts (Sylvelyn Hähner-Rombach) 210/51

Generalistische Pflegeausbildung. Pro (Frank Weidner) / Contra (Ursula Kriesten) 211/14

Pflegeprotest heute – ein unsystematischer Überblick (Tobias Frisch) 212/20

GESUNDHEIT ANDERSWO

Mut zum Widerstand. Afghanische Frauen verändern die Gesellschaft (Maria Zemp) 207/55

Die „Vergessenen“ von Bali. Hilfe für psychisch kranke Menschen (Gerhard Trabert) 208/51

Wird Obamacare zu Obamacare? Die Gesundheitsreform in den USA (Eckardt Johanning) 209/69

Den Kollaps verhindern. Community Health Worker in Südafrika kämpfen für ein besseres Gesundheitswesen (Anne Jung) 210/55

Geburtshilfe interkulturell. Zwei deutsche Hebammen in Ghana und Indonesien (Vanessa Schwake) 211/52

In den Bergen Nepals. Erfahrungsbericht einer Hausärztin (Elke Mascher) 212/51

GESUNDHEITSEXPERTEN VON MORGEN

Tiere im Pflegeheim. Eine alternative Therapiemöglichkeit für Menschen mit Demenz (Antje Gottschlich) 207/52

Kriegstraumata im Pflegealltag. Umgang mit Handlungsmöglichkeiten in der Altenpflege (Astrid Romeike) 208/54

Burn-out in der stationären Altenpflege (Björn Tanski) 209/66

Zwischen Pflasterwechsel und Insulinspritze. Schulische Gesundheitsversorgung und das internationale Berufsbild der School Health Nurse (Monika Dillmann und Andreas Kocks) 210/58

Gesund in der Pflege. Ein Praxisprojekt zu rückengerechtem pflegerischen Arbeiten (Christian Assenbrunner, Yvonne Bernwinkler, Stefan Hilliger und Christine Tings) 211/56

Die Frau be-greifen. Die körperlich-leibliche Wahrnehmung von Hebammenschülerinnen (Annekatrien Skeide) 212/58

GESUNDHEITSPOLITIK

Historische Schritte? Was der Koalitionsvertrag für das Gesundheitswesen verspricht (Wolfgang Wagner) 207/20

Der Neue im Haifischbecken. Bundesgesundheitsminister Gröhe hat seine Arbeit aufgenommen (Wolfgang Wagner) 208/18

Grünes Licht für Krankenkassen-Reform. Über Verlierer und Gewinner (Wolfgang Wagner) 209/22

„Extreme Kleinteiligkeit“. Ärztetag übt Kritik an Inhalten des Koalitionsvertrages (Wolfgang Wagner) 210/18

Hausarzt vs. Krankenkasse. Streit über Honorarforderungen, Termingarantie und Ärztemangel (Wolfgang Wagner) 211/18

Rascher Seitenwechsel. Politik und Wirtschaft bleiben eng verbandelt (Wolfgang Wagner) 212/14

LEXIKON

Haftpflchtprämien in der Geburtshilfe (Monika Selow) 207/42

Initiative Substitutionstherapie (Dirk Schäffer und Heino Stöver) 208/42

Der Gesundheitsfonds (Sandra Jessel) 209/48

Florence Nightingale (Hubert Kolling) 210/46

Krankenhausfinanzierung (Bernard Braun) 212/42

MEDIZIN/ÄRZTINNEN & ÄRZTE

Arzt-Patienten-Beziehung in Bewegung. Über den Umgang mit informierten PatientInnen (Hürrem Tezcan-Güntekin und Urban Wiesing) 208/44

Der Kampf um Michaels Leben. Eine Ärztin erinert sich (Olga Kogan) 209/55

„Was führt Sie zu mir?“ Kommunikation als Lernziel im Medizinstudium (Marlene Sator und Jana Jünger) 211/46

PHARMA

Rabatt verdrängt Prüfung. Ein Deal im Koalitionsvertrag zulasten der GKV (Gerd Glaeske) 207/47

Viel Streit vorweg – um die „Pille danach“ (Gerd Glaeske) 208/47

Gefährlicher Dampf. Nutzen und Schaden von E-Zigaretten bleiben unklar (Gerd Glaeske) 209/53

Bewährtes fördern, Unnötiges vermeiden. Ergebnisse des BARMER GEK Arzneimittelreports 2014 (Gerd Glaeske) 210/48

Sucht auf Privatrezept. Die Verordnung von Schlafmitteln trägt zur Abhängigkeitsentwicklung bei (Gerd Glaeske) 211/49

Wucherpreise unterbinden. Neues Hepatitis C-Medikament lässt an derzeitiger Preispolitik zweifeln (Gerd Glaeske) 212/47

PSYCH ...

Bindung und Psychosomatik. 12. Internationale Bindungskonferenz in München (Jutta Ott-Gmelch) 207/18

Nehmen Vorurteile zu? Eine Bilanz der Anti-Stigma-Kampagne (Asmus Finzen) 207/44

RECHT

Ein Mensch ohne Geschlecht. Personenstandsrecht engt Eltern intersexueller Kinder ein (Oliver Tolmein) 207/51

Kein Paradigmenwechsel. Pflegereform der Großen Koalition verkennt den Ernst der Lage (Oliver Tolmein) 209/62

Wer bestimmt hier wen selbst? Streit um tödlichen Behandlungsabbruch bei Vincent Lambert (Oliver Tolmein) 210/54

Jeder ist sein eigener Pharmazeut. Verwaltungsgerichte geben PatientInnen recht: Cannabis-Eigenanbau muss möglich sein (Oliver Tolmein) 211/51

Hitziger Streit um Social Freezing. Fortpflanzungsmedizin und Sozialpartnerschaft (Oliver Tolmein) 212/54

SCHWANGERSCHAFT & GEBURT

Was tun, wenn's brennt? Ein interdisziplinärer Kongress zu geburtshilflichen Notfällen (Franca Liedhegener) 210/16

Lebenswert – was soll das sein? Kritik an Verfahren der Pränataldiagnostik (Judith Hennemann) 212/12

Verurteilung wegen Totschlags. Entscheidung im Hebammenprozess (Bettina Salis) 212/48

VERSCHIEDENES

Auf dem Weg zu Inklusion. Kinder und Jugendliche mit Körperbehinderung im gemeinsamen Unterricht (Christian Walter-Klose) 207/48

Gesundheit nachhaltig fördern. Rückblick auf den Kongress Armut und Gesundheit 2014 (Andrea Möllmann-Bardak) 209/20

Dr. med. Mabuse-Fotowettbewerb 2013: „Gesundheit im Fokus“ – die Gewinner und ihre Bilder 209/58

„Hier sitzt die Avantgarde“. Bericht vom Attachment Parenting-Kongress (Bettina Salis) 212/18

Spuren sichern. Hilfestellung für Gewaltopfer (Joachim Göres) 212/44

Die Macht der Schönheit. Strategien und Hilfen für KrebspatientInnen (Iris Huth) 212/55

BESSER REICH UND GESUND ALS ARM UND KRANK

Die Alters-WG (Karin Ceballos Betancur) 207/82

Das kleine ABC der Präventionspolitik (Joseph Randersacker) 208/82

Warten (Karin Ceballos Betancur) 209/98

Runter vom Sofa (Karin Ceballos Betancur) 210/82

Die Verbesserung des Menschen (Joseph Randersacker) 211/82

Arbeit, Sport und Spiel (Karin Ceballos Betancur) 212/82

BUCH-BESPRECHUNGEN

Götz Aly: Die Belasteten. „Euthanasie“ 1939-1945 (Armin Trus) 207/59

Ben Goldacre: Die Pharma-Lüge. Wie Arzneimittelkonzerne Ärzte irreführen und Patienten schädigen (Roland T. Windt/Gerd Glaeske) 207/60

Andreas Spengler u. a. (Hg.): Die Klinik-Zelle. Leben und künstlerisches Schaffen eines Psychiatriepatienten (Asmus Finzen) 207/61

Hermann Brandenburg u. a. (Hg.): Gerechtigkeit und Solidarität im Gesundheitswesen. Eine multidisziplinäre Perspektive (Monika Zoege) 207/62

Allen Frances: Normal. Gegen die Inflation psychiatrischer Diagnosen (Dirk K. Wolter) 207/63

Johannes Reiner (Hg.): in der Nacht sind wir zwei Menschen. Arbeitseinblicke in die anthroposophische Psychotherapie (Mirja Seidler) 207/64

Alf Trojan u. a. (Hg.): Quartiersbezogene Gesundheitsförderung. Umsetzung und Evaluation eines integrierten lebensweltbezogenen Handlungsansatzes (Ellis Huber) 208/58

Martin Sack u. a. (Hg.): Komplexe Traumafolgestörungen. Ressourcenorientierte Behandlung von Traumafolgestörungen (Dirk K. Wolter) 208/59

John Killick, Claire Craig: Kreativität und Kommunikation bei Menschen mit Demenz (Sabine Kalkhoff) 208/60

Mechthild Seithe, Corinna Wiesner-Rau (Hg.): „Das kann ich nicht mehr verantworten!“ Stimmen zur Lage der Sozialen Arbeit (Joseph Kuhn) 208/61

Mara Hvistendahl: Das Verschwinden der Frauen. Selektive Geburtenkontrolle und die Folgen (Sonja Siegert) 208/62

Christine Schwendner: Bürgerschaftliches Engagement in ambulanten betreuten Wohngemeinschaften (Nevin Altintop) 208/63

Gerd Gigerenzer, J. A. Muir Gray (Hg.): Bessere Ärzte, bessere Patienten, bessere Medizin. Aufbruch in ein transparentes Gesundheitswesen (Marion Hulverscheidt/Sonja Siegert) 209/73

Sybille Lüpold: Stillen ohne Zwang (Regine Gresens) 209/74

Luise Reddemann u. a.: Imagination als heilsame Kraft im Alter (Vera Kalitzkus) 209/75

German Quernheim: Warten und Durchhalten. Das Patientenerleben

bei OP-Verzögerung und -Verschiebung (Dorothee Kutsch) 209/76

Peter C. Göttsche: Deadly Medicines and Organized Crime. How big pharma has corrupted healthcare (Asmus Finzen) 209/77

Ortrud Beckmann: Nele im Nebel (Carina Hofmann) 209/78

Claus Füsseck u. a.: Es ist genug! Auch alte Menschen haben Rechte (Michael Graber-Dünow) 210/62

Thomas Foth: Caring and Killing (Hans-Ludwig Siemen) 210/63

Ilka Quindeau: Sexualität (Silja Matthiesen) 210/64

Ute Taschner u. a.: Meine Wunschgeburt (Sven Hildebrandt) 210/65

Yvonne Lehmann: Medizinisch-technische Assistenz oder Fachpflege? Eine Evaluationsstudie zu Qualifizierungswegen und -profilen für das Handlungsfeld Anästhesie (Mathilde Hackmann) 210/66

Ulrike Marwedel u. a.: Demenzielle Erkrankungen (Dirk K. Wolter) 211/58

Dorothee Adam-Lauterbach: Geschwisterbeziehung und seelische Erkrankung. Entwicklungspsychologie, Psychodynamik, Therapie (Vera Kattermann) 211/59

Bernd Hontschik: Hippokrates for sale. Von der schleichenden Zerstörung des solidarischen Gesundheitswesens (Wulf Bertram) 211/60

Thomas Elkeles u. a.: Veränderungspotenziale in Krankenhausorganisationen (Nadja Rakowitz) 211/61

Ulrich Fey: Clowns für Menschen mit Demenz (Michael Graber-Dünow) 211/62

Susan Blackmore: Bewusstsein. Eine sehr kurze Einführung (Franziska Brugger) 212/62

Heike Haarhoff (Hg.): Organversagen. Die Krise der Transplantationsmedizin in Deutschland (Hans-Jörg Ehni) 212/62

Andreas Bernard: Kinder machen. Neue Reproduktionstechnologien und die Ordnung der Familie (Sonja Siegert) 212/63

Stefanie Monke: „Mit Validation lernt man umzuschalten“. Forschungsbericht zum Einsatz der Validation bei akut verwirrten Patienten in der Intensivpflege (Sabine Grützmacher) 212/64

Gerda Engelbracht: Medizinverbrechen an Bremer Kindern und Jugendlichen in der Zeit des Nationalsozialismus (Sylvelyn Hähner-Rombach) 212/65